

Kleine oder große Fakulta Kunst?

Beitrag von „Serenana“ vom 6. Juni 2017 10:47

Hallo an alle 😊

ich werde zum kommenden WiSe in Hessen mit dem Lehramtsstudium fürs Gymnasium beginnen. Mein erstes Fach wird Englisch sein, auch wenn mir bewusst ist, dass das ziemlich beliebt ist 😊 ich glaube aber, dass ich als Muttersprachler (Irisch & Amerikanisch) sicher den einen oder anderen Pluspunkt bekomme bei der Bewerbung. Als zweites Fach würde ich gerne Kunst studieren. Nun sieht meine Situation aber folgendermaßen aus: ich habe bereits ein BA-Studium American Studies (Nebenfach) hinter mir. Vor den Bildungswissenschaften mache ich mir auch keine Sorgen. Nun ist Kunst aber wesentlich umfangreicher (120CP statt 88CP wie üblich). Durch mein AS Studium kann ich mir schon sehr viel anrechnen lassen, sodass ich fast nur noch die Didaktikkurse in Englisch machen müsste und BiWi ist insgesamt auch nicht viel. Von daher überlege ich, Kunst nur auf kleine Fakulta zu studieren. Würde mir das viele Nachteile bringen? Ich hätte auch gar kein Problem damit in der Mittelstufe zu unterrichten, also auch Haupt- und Realschule. Gymnasium mache ich eigentlich nur, weil ich damit alle 3 Schulzweige unterrichten kann und flexibler bin. Mit kleiner Fakulta darf ich ja eigentlich nicht in der Oberstufe unterrichten, bzw. nicht in der Abiturrelevanten Phase. Würde mir das als großer Nachteil ausgelegt werden? Oder könnte ich die fehlenden Kurse für die große Fakulta nach meinem ersten Staatsexamen nachholen während ich eh auf nen Platz fürs Ref warte? Ich muss neben dem Studium noch ca. 20 Stunden arbeiten, von daher würde ich das Studium lieber nicht so gerne strecken. Wegen dem Alter (24) mache ich mir keine Sorgen, aber ich würde gerne auch irgendwann mal anfangen zu arbeiten 😊👉

Vielen Dank schonmal im Voraus!